

# Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsverein List-Süd  
Ausgabe 2/2009



in dieser Ausgabe...

Bericht vom aufTACKT  
Regierungsprogramm:

Acht zentrale Ziele für Deutschland

Einladungen für OV-Sommerfest (mit Vorstellung  
Wahlkampfkonzept) und Mitgliederversammlung

Bericht Veranstaltung de-Haën-Platz



Lister Meilenstein 2/2009

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
aufTACKt	5
Danke Bernd Lange	7
Regierungsprogramm	9
Wahlkampfkonzept List-Süd	13
Einladung zur Mitgliederversammlung	14
de-Haën-Platz	15
Stellenanzeiger	16
Sudoku	17
Terminleiste	18
Kontakte	20
Impressum	20

## **Liebe Genossinnen und Genossen,**

leider hat sich meine Hoffnung aus dem letzten „Meilenstein“ nicht bewahrheitet - die Beliebtheitswerte unserer Partei sind nicht in gleicher Weise gestiegen, wie die Temperaturzahlen in Celsius. Das vermeintliche Hoch nach dem Parteitag entpuppte sich dann doch als ein recht kurzes Zwischenhoch.

Wir zeigen uns derzeit als Sozialdemokratie nicht positioniert. Selbst in Sachfragen wie der „Rentengarantie“ machen unsere Spitzenkräfte nun auch dem letzten klar, dass man in dieser Frage unterschiedlicher Meinung sein kann - das ist ja lobenswert, so offen mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen. In Wahlkampfzeiten wie diesen sollte



der Bildungsobmann des Parteivorstandes den entsprechenden Ministern ein Seminarangebot „Öffentlichkeitsarbeit“ verschreiben. Im Ernst, meine Prognose lautet nach allem, was sich bisher tut: mit Rückenwind aus Berlin ist nicht zu rechnen - das

sollte uns aber nicht daran hindern, an unserem Wahlziel zu arbeiten: Möglichst viele persönliche Kontakte und möglichst vielen klar machen, dass mit der Erststimme Kerstin punktet. Politische Inhalte, mit denen wir punkten können gibt es genug - wenn unsere Spitzenvertreter damit nicht umgehen können, sollten wir versuchen, es den

Menschen vor Ort zu sagen. Am 6.8. wollen wir uns dazu, gemeinsam mit unseren Nachbarn aus List-Nord, im Rahmen einer Mitgliederversammlung auf die wichtigsten Botschaften im Straßenwahlkampf verständigen.

Am 7. 8. wollen wir Euch an einem netten Grillnachmittag vorstellen, mit welchen Aktivitäten wir in den Wahlkampf gehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele aus dem Ortsverein an dieser Auftaktveranstaltung in die heiße Phase des Wahlkampfes teilnehmen. Auf den Innenseiten dieses Meilensteins erfahrt Ihr noch mehr dazu.

Auch auf der lokalen Ebene wird es nicht leicht in der kommenden Zeit. Mit einem weiteren Konsolidierungspaket wird die Verwaltung versuchen, die Auswirkungen der Finanzmisere in Grenzen zu halten. In der Presse war ja bereits über die derzeitige Erarbeitung von Vorschlägen berichtet worden. Es ist wohl klar und Stephan Weil redet es von Beginn an nicht schön: die Maßnahmen werden schmerzen. Wenn die Vorschläge dann auf dem Tisch liegen werden wir als List-Süd besonnen und klar damit umgehen. Wir werden beraten und uns dann positionieren. Wir tragen als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Verantwortung für diese Stadt und wir werden dieser Verantwortung gerecht.

Das sollte uns bei den kommenden Diskussionen jederzeit bewusst sein und uns als „Leitplanke des Handelns“ dienen. Eine vorzeitige Betroffenheitsdebatte hilft uns dabei nicht weiter.

Ich grüße Euch herzlich

**Jürgen Meißner**

## aufTACKt für Bundestagskandidatin Kerstin Tack ein voller Erfolg



Zum Wahlkampfauftakt kamen mehr als 200 Menschen der Einladung von Kerstin Tack nach und verbrachten einen bunten Abend im Theater in der List. Durch das Programm mit Politik und Kultur führte Lothar Pollähne.



In einer „Frauenpower Talkrunde“ waren sich Inge Wettig-Danielmeier, Getraude Kruse, Christine Kastning, Birgit Honé und Kerstin Tack einig, dass die Gleichbezahlung der Geschlechter ein politisches Handlungsfeld ist, das unbedingt weiter angegangen werden muss.

Jens Böhrnsen, Präsident des Senats und Bürgermeister der freien Hansestadt Bremen, erklärte in einem Grußwort, dass Kerstin Tack mit ihren Politikfeldern die Bereiche besetzt, die in Berlin Schwerpunkte darstellen und durch gute und kompetente

Personen vertreten werden müssen. Gleichzeitig betonte er, dass Kerstin Tack hierfür die richtige Person sei.



In weiteren Talkrunden sprachen Wolfgang Jüttner, Stefan Schostok und Stefan Politze über die aktuelle Situation der niedersächsischen Landespolitik und Michael Deister und Frank Heinz über die Auswirkungen der Finanzkrise.

Begleitet wurden die politischen Talks von einem Kulturprogramm mit Folkmusik, einer Diabolo-Show, Chansons und unserem Chor, den Lister Rothäuten, der musikalisch feststellte, dass Kerstin Tack „Berliner Luft“ braucht.



Diese Veranstaltung zeigte, dass Kerstin Tack auf eine breite Unterstützung in ihrem Wahlkreis zählen kann.

Weitere Fotos und ein Video mit Impressionen von dieser Veranstaltung unter: **[www.kerstin-tack.de](http://www.kerstin-tack.de)**

# Rückblick Europawahl

## Liebe Genossinnen und Genossen,

„7. Juni 2009, Europawahl - Deine Entscheidung“ - mit diesem Aufruf hat das Europäische Parlament über die Parteigrenzen hinweg zur Wahl aufgerufen.



Ihr alle habt Euch schon Monate vor der Europawahl dazu entschlossen viel mehr zu tun. Ich danke Euch für den engagierten Wahlkampf, den Ihr vor Ort für die Europawahl gemacht habt. Mit vielen Ideen und großem Einsatz habt Ihr für die SPD geworben und mich unterstützt.

In den letzten Wochen habe ich 260 Termine wahrgenommen und dabei 12.000 km in Niedersachsen zurückgelegt. Dies ist nur möglich gewesen, weil Ihr die zahlreichen Veranstaltungen, Feste, Diskussionen und Aktionen ausgedacht, vorbereitet und organisiert habt, bei denen ich zu Gast war. Ein herzlicher Dank auch an die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den SPD-Geschäftsstellen.

Unterstützt haben mich auch mehrere „Junge Teams“: Die vielen kreativen Ideen, Eure Begleitung zu so mancher Veranstaltung und der unermüdliche Einsatz oft bis in die Nacht waren einfach toll!

Besonders beim Endspurt in den letzten zwei Wochen war die Unterstützung von Euch allen einfach



großartig! Herzlichen Dank!

Leider hat die SPD mit 20.8% der Stimmen am Sonntag ihr schlechtestes Ergebnis bei einer bundesweiten Wahl erzielt. Die SPD wird mit 23 Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten sein. Für Niedersachsen sind das Matthias Groote und ich. Erika Mann hatte den Listenplatz 24 und den Wiedereinzug in das Europäische Parlament verpasst.

Damit können wir nicht zufrieden sein. In Niedersachsen haben am Sonntag 27,2 % der Wählerinnen und Wähler die SPD gewählt. Dieses Ergebnis spiegelt sich aufgrund der SPD-Bundesliste für die Europawahl nicht in den Mandaten wieder. In Bayern bspw. haben nur 12,9% die SPD gewählt und trotzdem ziehen drei SPD-Europaabgeordnete aus Bayern in das Europäische Parlament ein. Hier sehe ich für die Zukunft einen deutlichen Bedarf über Landeslisten auch bei der Europawahl zu diskutieren: In Bremen hat die SPD 29,3% der Stimmen erreicht und liegt damit deutlich vor der CDU (24,5%), trotzdem wird Bremen nicht mehr durch Karin Jöns im Europaparlament vertreten sein; Bremen hatte auf der Bundesliste der SPD Platz 25 bekommen.

Es ist uns nicht gelungen die Wählerinnen und Wähler an die Urne zu holen. Die Wahlbeteiligung ist gemessen an der Bedeutung der Europäischen Union viel zu niedrig.

Ich werde mich persönlich dafür stark machen, den Zusammenhang zwischen Entscheidungen und Gesetzen auf europäischer Ebene und den Auswirkungen für Niedersachsen und seine Regionen immer wieder deutlich zu machen. Gerade auch in den Jahren zwischen den Wahlen. Es muss klar sein: Ohne Europa läuft auch in Niedersachsen Vieles nicht.



Jetzt gehtes darum die Kräfte in der Parteizusammeln und sich stark zu machen für die Bundestagswahl am 27. September 2009. Unser Kompass stimmt. Wir werden unsere Linie noch stärker herausstellen, um besonders die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die dieses Mal nicht zur Wahl gegangen sind. Wir krepeln jetzt die Ärmel hoch und packen an.

Herzliche Grüße **Euer Bernd Lange**



## **Regierungsprogramm: Acht zentrale Ziele für Deutschland**

Einstimmig haben die Delegierten des außerordentlichen SPD-Bundesparteitages das Regierungsprogramm der SPD 2009 - 2013 am 14. Juni beschlossen. „Sozial und Demokratisch“ ist der Titel des Regierungsprogramms. Die zentralen Ziele, um Deutschland stärker und solidarischer zu machen:

### **1. Alle sollen Arbeit haben, gerecht entlohnt. Wir wollen:**

- Gerechte Löhne und Einkommen. Wir wollen einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn. Wir werden die Tarifautonomie verteidigen. Kündigungsschutz und Mitbestimmung wollen wir schützen.
- Eine humane Arbeitswelt. Arbeit darf nicht krank machen. Wir wollen flexible Übergänge vom Erwerbsleben in die Rente ermöglichen.
- Wir wollen die Arbeitslosenversicherung zu einer

Arbeitsversicherung weiterentwickeln, die Arbeitslosigkeit nicht nur schnell beendet, sondern durch die Förderung von Weiterbildung dabei hilft, sie zu vermeiden.

## **2. Alle Jugendlichen sollen einen Schulabschluss und Bildungsabschluss haben. Faire Bildungschancen für alle. Wir wollen:**

- Mehr Geld in die Bildung investieren. Dafür wollen wir einen „Bildungssoli“ einführen. Die Einnahmen der Erhöhung des Spitzensteuersatzes von 45 auf 47 Prozent wollen wir für Bildungsinvestitionen verwenden.
- Eine gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule. Wir stehen zum kostenfreien Erststudium bis zum Master.
- Eine Berufsausbildungsgarantie für alle, die älter als 20 Jahre sind und weder Berufsabschluss noch Abitur haben.

## **3. Deutschland soll Ideenschmiede der Welt in Sachen Klimaschutz werden. Wir wollen die Klimaziele erreichen und die umfassende ökologische Modernisierung voranbringen. Wir wollen:**

- Einen sauberen, sicheren und bezahlbaren Energiemix für unsere Zukunft. Wir wollen die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 senken. Wir halten am Atomausstieg fest. Den Ausbau der Erneuerbaren Energien werden wir weiter vorantreiben.
- Ein Leitprojekt „Weg vom Öl“. Deutschland soll im Bereich der Energie mittelfristig unabhängig von Ölimporten werden.
- Dass das Auto der Zukunft in Deutschland gebaut wird. Es soll hier entwickelt und flächendeckend zum Einsatz kommen.

## **4. Wir wollen Familien stärken. Die Lage der Alleinerziehenden wollen wir deutlich verbessern. Wir wollen:**

- Den Rechtsanspruch auf eine Betreuung ab eins ab 2013 haben wir durchgesetzt. Wir wollen nun den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung.
- Den Normalverdienern mehr finanzielle Spielräume geben. Wir wollen den Eingangssteuersatz von 14 auf 10 Prozent senken.

- Das Elterngeld und die Partnermonate verbessern. Das Elterngeld und die Partnermonate wollen wir so weiterentwickeln, dass die partnerschaftliche Arbeitsteilung in der Familie noch mehr als bisher gefördert wird.

### **5. Wir wollen die Gleichstellung von Männern und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen weiter voranbringen. Wir wollen:**

- Gleiche Löhne für gleichwertige Arbeit. Wir wollen die Lohnlücke bei Männern und Frauen schließen.
- Mehr Frauen in Führungs- und Aufsichtsfunktionen. Wir wollen in Aufsichtsgremien von Unternehmen eine Frauenquote von 40 Prozent gesetzlich festschreiben.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau von Betreuungseinrichtungen verbessern. Wir wollen Ganztagschulen ausbauen.

### **6. Integration ist eine zentrale Aufgabe für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Wir wollen:**

- Ausländische Bildungsabschlüsse besser anerkennen. Einwanderer sollen ihre Qualifikationen besser bei uns nutzen können.
- Ein allgemeines Wahlrecht auf kommunaler Ebene. Jeder der seit mehr als sechs Jahren in Deutschland lebt, soll zukünftig das kommunale Wahlrecht bekommen.
- Den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft für Menschen, die hier geboren sind oder lange hier leben, erleichtern. Doppelte Staatsbürgerschaft akzeptieren wir.

### **7. Im ersten globalen Jahrhundert kann und will Deutschland nicht alleine agieren, sondern als wichtiger Teil Europas. Wir wollen:**

- Das soziale Europa: Wir wollen, dass Europa eine aktive Rolle dabei übernimmt, Lohn- und Sozialdumping zu verhindern.
- Eine Welt ohne Atomwaffen. Wirksame Rüstungskontrolle und neue Initiativen für Abrüstung gehören für uns ganz oben auf die Tagesordnung. Dafür setzen wir uns ein.
- Wir wollen die weltweite Finanzarchitektur neu ordnen. Wir wollen starke internationale Institutionen, die weltweit für Transparenz und Risikokontrolle sorgen.

## **8. Neustart der Sozialen Marktwirtschaft. Wir wollen:**

- Ein solidarischer Lastenausgleich in der Krise, der die Verantwortlichen und Vermögenden an Kosten der Überwindung der Krise beteiligt.
- Das Prinzip „Investition statt Spekulation“ - Märkte brauchen Regeln, Unternehmen sollen auf langfristiges Wachstum setzen können.
- Eine starke Partnerschaft von Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Tarifautonomie und Mitbestimmung.

Das ganze Regierungsprogramm zum Nachlesen und Herunterladen findet ihr unter:

**<http://www.spd.de/de/politik/Bundesparteitag/regierungsprogramm.html>**

## **Wir machen Wahlkampf. List-Süd setzt Schwerpunkt auf die Erststimmen.**

### **Konzeptvorstellung am 7. August**

Es gab eine Menge Vorschläge aus der Mitgliedschaft und jede Menge Erfahrung aus erfolgreichen Wahlkämpfen. Jetzt steht das List-Süd Wahlkampfkonzept für die heiße Phase und es wird überzeugen.

Wir werden nichts drehen können an der politischen Großwetterlage. Aber wir können vor Ort Vieles bewirken. Durch einen sympathischen, aktiven Auftritt am Infostand zeigen wir Optimismus, durch persönliche Kontakte z.B. bei Hausverteilungen können wir direkt um die Erststimme für unsere Kandidatin Kerstin Tack werben. Der Vorstand hat sich bei seiner Zielvorgabe klar dafür ausgesprochen, gerade im Kampf um die Erststimme die Prioritäten zu setzen.



Natürlich wollen wir für ein „kommunikatives Grundrauschen“ wie z.B. durch Plakatierungen sorgen. Der Schwerpunkt liegt aber in den persönlichen Kontakten, ob beim „Meilefrühstück“ oder auch durch die Hausverteilung unserer „Testimonial-Flyer“. Auch die Verteilung der „Lister Stimme“ wird wieder Schwerpunkt der letzten Wahlkampf-Woche. Jetzt sollte die Neugier auf das komplette Wahlkampf-Konzept geweckt worden sein:

### **Der Wahlkampf beginnt.**

**List-Süd Aufta©kt - Veranstaltung „jetzt beginnt die heiÙe Phase“**

**mit unserer Kandidatin Kerstin Tack**

**Vorstellung des Wahlkampf - Konzeptes List-Süd bei Klönschnack , Bratwurst und Bier**

**Freitag 7. August ab 17 Uhr im Garten von Ralf Borchers, Am Jagdstall 11 (nicht zu verfehlen!)**

Nichts macht mehr Spaß, als gemeinsam in die letzten Wochen des Wahlkampfs zu starten. Es wäre klasse, wenn wir an diesem Freitagnachmittag - ganz typisch für List-Süd - bei guter Stimmung den Grundstein legen für einen überzeugenden Wahlsieg in unserem Wahlkreis.

***Jürgen Meißner***



**Mit den richtigen Themen im Wahlkampf begeistern und überzeugen.**

## **Einladung zur Mitgliederversammlung der Ortsvereine List-Süd und List-Nord**

Für die Basis bedeutet Wahlkampf in erster Linie „Strassenwahlkampf - ob am Infostand, bei der persönlichen Hausverteilung oder im persönlichen Gespräch mit Freundinnen und Freunden gilt es, fit zu sein bei den politischen Inhalten.

Welche Themen stehen im Rahmen unseres Wahlkampfkonzeptes im Vordergrund?

Welche Themen interessieren die Menschen, die bei uns im Stadtteil leben in besonderer Weise?

Wir wollen uns fit machen für die Diskussionen in den nächsten heißen Wahlkampfwochen.

Kerstin Tack wird Einblicke in die thematischen Schwerpunkte ihres Wahlkampfes geben.

Wir wollen dann ausloten, mit welchen Botschaften wir in welchen Zielgruppen am ehesten gehört werden.

**Mit den richtigen Themen im Wahlkampf begeistern und überzeugen.**

**Mitgliederversammlung List-Süd und List/Nord**

**Donnerstag, 6. August  
um 19.30 Uhr  
im FZH Lister Turm**

**Referentin:  
Kerstin Tack, SPD - Bundestagskandidatin WK 42**

# Hearing der SPD List-Süd

## Altlasten am de Haën-Platz

### Honeywell muss Verantwortung übernehmen

Die Juni Vorstandssitzung im Lister Turm stand ganz im Zeichen der Altlasten Problematik am de Haën-Platz. Wir hatten mit dem Genossen Axel Prieb den zuständigen Umweltdezernenten der Region Hannover, sowie Frau Günther als zuständige Sachverständige eingeladen. Außerdem nahmen an der Vorstandssitzung zahlreiche Mitglieder der Bürgerinitiative teil.



Wir konnten uns als Vorstand ein umfassendes Bild über die bisher durchgeführten Maßnahmen, Bürgergespräche und die jetzt notwendigen Sanierungsmaßnahmen machen.

Die Vertreter der Bürgerinitiative brachten klar ihre Erwartung zum Ausdruck, dass der Rechtsnachfolger der Firma Riedel de Haën, der amerikanische Honeywell-Konzern, die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen zu übernehmen habe.

Der Vorstand unterstützte diese Forderung nachdrücklich. Der Konzern Honeywell hat - völlig unabhängig einer juristischen Klärung der Rechtsnachfolge - eine moralische Verantwortung gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern und somit gegenüber den direkt Betroffenen. Innerhalb des Vorstands wird das Thema weiter begleitet - insbesondere über Möglichkeiten, wie man dem Konzern diese moralische Verantwortung künftig noch deutlicher machen kann wird derzeit beraten.

**Jürgen Meißner**



## **Der Ortsverein trauert**

Am 8. Juni verstarb unser Mitglied **Hans-Jürgen Rohrbach** im Alter von 64 Jahren. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

---

## **Stellenanzeigen**

Im Ortsverein wird Unterstützung gebraucht.

### **Satz und Layout des Lister Meilensteins**

Der LM wird mit Adobe-Indesign erstellt.

Einweisung und Betreuung ist gewährleistet.

Näheres über Werner Könecke, Tel.: 649 73 40

### **Durchführung unseres Skat und DoKo Turniers**

Für unser Turnier am 12. Dezember wird Unterstützung gesucht.

Näheres über Werner Könecke, Tel.: 649 73 40

### **Arbeitsgruppe Infostände**

Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung

Auch hier ist Verstärkung erforderlich

Näheres über Almuth Plumeier, Tel.: 262 40 72



## Eine neue Sudoku Aufgabe (schwierig)

		6				1	8	
7				5				6
1	4							9
						5		8
				7			9	
3	5							
	2		9	4				3
			8					1
		1				6		

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Cinemaxx-Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 18.08.2009 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 01/2009  
(es gab keine richtigen Lösungen.)

5	4	3	7	6	9	2	8	1
7	1	6	2	5	8	3	9	4
9	8	2	4	3	1	7	6	5
3	5	8	1	4	2	6	7	9
1	9	7	6	8	5	4	2	3
6	2	4	3	9	7	5	1	8
4	3	1	8	7	6	9	5	2
8	6	5	9	2	4	1	3	7
2	7	9	5	1	3	8	4	6

# Termine

06.08. 19:30 - 22:00 Uhr  
Mitgliederversammlung mit List-Nord  
„Unsere Wahlkampfthemen“  
Freizeitheim Lister Turm

07.08. 17:00 - 22:00 Uhr  
OV Sommerfest  
Im Kleingarten von Ralf Borchers, Am Jagstall 11

10.08. 17.30 Uhr  
„Patientenverfügung - welche Rechte habe ich?“  
mit MdB Dr. Matthias Miersch und Kerstin Tack  
Restaurant RSV Hannover, Elbestraße 39

12.08. 19.00 - 21.00 Uhr  
„Ungeduld trifft Politik!“ Reicht der technologische  
Wandel zur Wahrung des sozialen Friedens aus?  
mit Prof. Harald Welzer, MdB Edelgard Bulmahn und  
Bundestagskanidatin Kerstin Tack  
Eisfabrik, Theaterfoyer, Seilerstraße 15

13.08. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

15.08. 10:15 - 13:00 Uhr  
Infostand Lister Meile, anschl. Plakate aufstellen

19.08. 11:00 - 12:30 Uhr  
Infostand Moltkeplatz

19.08. 21:00 - 22:30 Uhr  
Skate by Night, Robertstraße/Voßstraße

20.08. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

27.08. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

28.08. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr  
Konzert für Schüler, Studenten, Auszubildende  
präsentiert von Kerstin Tack

Open-Air mit Spax, Itchy Feet u.a.  
Freizeitheim Lister Turm, Eintritt frei

31.08. 15:30 - 18:30 Uhr  
Auftakt Bundestagswahlkampf, Opernplatz

03.09. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

06.09. 11:00 - 13:00  
Talk mit Tack, „Fiedel“

09.09. 11:00 - 12:30 Uhr  
Infostand Moltkeplatz

10.09. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

16.09. 11:00 - 12:30 Uhr  
Infostand Moltkeplatz

17.09. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

19.09. 12:00 - 18:00 Uhr  
Schorsenfest

23.09. 11:00 - 12:30 Uhr  
Infostand Moltkeplatz

24.09. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

26.09. 11:00 - 12:30  
Infostand, Lister Meile

27.09. Bundestagswahl  
Wahlparty im Innenhof Odeonstraße

01.10. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Freizeitheim Lister Turm

15.10. 19:30 - 22:00 Uhr  
OV-Vorstand, Gaststätte Nikropolus



# Kontakte

Baltruweit, Jörg	22 01 596	baltruweit@htp-tel.de
Bechinie, Thomas	69 66 791	thomas.bechinie@t-online.de
Bender, Daniel	66 32 52	daniel.bender@gmx.de
Borchers, Ralf	22 08 590	Ralf.Borchers@mw.niedersachsen.de
Hoops, Angelika	66 62 35	hoopsfamily5@t-online.de
Jacobs, Jürgen	62 16 21	Juergen.Jacobs1@gmx.de
Könecke, Werner	64 97 340	W.Koenecke@t-online.de
Kroll, Karina	0176-96 43 60 67	emailfuerKarina@googlemail.com
Le Butt, Philip	39 35 78	philip.lebutt@freenet.de
Meinhold, Walter	66 40 66	W.Meinhold@htp-tel.de
Meißner, Hans- Jürgen	39 70 864	meissner-hannover@t-online.de
Naber, Anne-Ka- thrin	0171- 4840412	anne-kathrin.naber@gmx.de
Plumeier, Almuth	26 24 072	almuth.plumeier@t-online.de
Richter, Walter	62 03 19	w.richter@union-boden.de
Scholz, Thilo	22 82 237	thiloscholz@yahoo.de
Schostok, Stefan, MdL	1674-295	buero@Stefan-Schostok.de
Tack, Kerstin	66 94 26	Kerstin.Tack@Hannover-Rat.de
Veitschegger, Thomas	0172- 5260320	thomas.veitschegger@web.de
Walkling-Steh- mann, Irma	62 02 40	irma.walkling@krh.eu
Wessels, Andreas	0177 - 6258607	Wessels.Andreas@mh-hannover.de
Zürz, Susanne	66 48 52	Susanne.Zuerz@sparda-h.de

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Hans Jürgen Meißner, Vorsitzender SPD-Ortsverein List-Süd  
Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover  
E-Mail: [info@spd-list-sued.de](mailto:info@spd-list-sued.de)

Redaktion:

Werner Könecke, Karina Kroll, Thomas Veitschegger.

Layout: Werner Könecke

Satz: Werbeagentur NaKnud, Knud Lagershausen

Druck:

SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Auflage: 300 Exemplare